Feste Preise.

It

Telegr. Depefchen ber Caale Beitung.

Wien, 14. Mai. Das Telegraphen-Korrepodenghrenan meldet: Nach verläßlichen Mittheilungen ist die von einzel-nen Wiener Blättern fürzlich gebrachte Nachricht von der Ertlärung der vollständigen Unabhängigfeit Albaniens total

gerlin, 13. Mai. Der "K. Z." wird telegraphirt: Aus Schtari verlautet, daß die Konjuln der Mächte die Alba-nefen zur Kuße ermahnt haben. Die Albanesen sollen über-zeugt sein, daß, wenn sie den Platz behanpten und sich organitiren, Europa schließlich ihre Autonomie, unter der Oberbobeit der Pforte, anerkennen werde. Bern, 13. Mai. In Ambetracht des benntächst zu erwar-tenden Urtheilsspruchs im Stadioprozesse wird der Aumbes-rath dem Bennehmen nach der Konpagnien des in Bellingan siehenden Bindnerbataillons nach Mendrisso dei Stadio diri-giren. Die Kezierung von Tessin dat zu diesem Zwecke eben-kas Mittär ausspehoren.

rath ven Windnerstatillons nach Mendrisse dei Stadio biristien. Die Regierung von Tessis au zu beisem Zweet ebenschis Mittig aufgeboten.

Paris, 13. Wat. Deputirtensammer. Bei der fortgeseten Perathung des Geschentwurfs über das Berjammlungsrecht wurde zu Artikel 8 ein Amendement an die Kommission verwiesen, wonnach ein Bolies-Kommission, welche parsonnellung neisen, wonnach ein Bolies-Kommission, welche Persammlung untsuchen, nicht aber das Recht jeden soll, die Berjammlung aufzulösen.

Der dennachtliche Deputirte Lengts versamstung untsulösen.

Der dennachtliche Deputirte Lengts versamstung untsulösen.

Der dennachtliche Deputirte Lengts versamstung untsulösen.

Der dennachtliche Deputirte Lengts versamstung aufzulösen.

Der den geschliche Lengtschlichen, wessals eine große Angahle von wegen volltische Experien Vernrechelter, ohne jedes Gerichtliche Versechung und der Angahlen vorheite. Auch der des Geschlichtlichen von sehn geschlichtlichen von sehnen Versamstung der Versa

Deutsches Reich.

herr v. Bennigsen binitte am Tage nach bem Reichstagsichlusse beim Fürsten Bismard. Der lettere soll gemyert haben, die Reichs-Regierung beabsichtige die in biefer Session die erleben micht erlebigten Seinervorlagen bem Reichstage in nächter Session wieder vorzulegen.

Session nicht erledigten Seinervorlagen dem neichtiges in nächter Session wieder vorzusegen.
Die Tagesordnung der gestrigen (Donnerstags-Situng des Aundes raths bestacht in der Haupstacke aus Mitteltungen vom Beichlüssen des Keichstags und aus Berichten von Ausschäftigen iber dieselben. Ben Intersse ist, das die vom Neichstage au S. Jissen und die Vereihren dem Auschweis der Ihrenden von Archöftigen der Teilen den Nachweis der Ihrität ir das aum Erport bestimmte aus serwidien Werteibe einzestellte Wehl, abgelehrt wurden. Das Regulativ sir Privattransstiläger von Erreihen verweit der Ausschlich von Ausschlieden Verreibe derzeisellte Wehl, abgelehrt wurden. Das Regulativ sir Privattransstiläger von Erreihen von der Ausschlieden Verreibe, wurden den Ausschlieden Verreibe, nurde nach den Ansträgen der Ausschließen und bein Ansträgen der Ausschließen und bestimmen, an deren solche Tamistäger augelässen die Veralbereibe der einer an den bestimmen, an deren solche Tamistäger ausgelässen die und beständigen über den Intrag Preihen von Berathungen über den Antrag Preihen von Berathungen über den Antrag Vergens wegen Eind erLeibung von Altena und Sch. Kault in das Zossehen bie Bereits begonnen und folsen nach Wöglicheit bestelltenigt werden.

werben. Wie "Kreuz.-Zig." hört, sind die vom "Neichkanzeiger" in Aussicht gestellten Untersuchungen bezüglich der vom Ab-geordneten Virchow zur Sprache gebrachten Korrespondenz zwischen dem Auswärtsten Amt und dem preußischen Finanz-ministerium bereits in vollem Gange. ** Auf Grund des Sozialistengels berbietet die Augsbe-burger Megierung die zu Halberiadt mit Beschlag betgeburger Megierung die zu Halberiadt der ist vollem Gange. Dirich über gebrucht ist werden der die die die Ausgeburger des deutschaftsbericht der sosialbemotratischen Vättglieder des deutschaftsbericht der sosialbemotratischen Vättglieder des deutschaftsbericht der sosialbemotratischen Verter, Industrie-Palle, Riesbach 1879."

Salle, ben 14. Dai.

Salle, den 14. Mai.

— Şeute früh ist von Serrn Stadtrast von Holftrage des Magistras der Termin behis Erössnung der sin die Uledernahme des öffentlichen Blafatnesensigenen Schrecken des der Sahren des seingegenen Grieten dagedaten worden. Es datten sich mut preien kiedernahme der Sudmission besteiligt, von denen Serr Steindruckereidesiger Raul Schwarz sin die ersten 5 Jahre eine Minimalpacht von 4 Winnimalpacht von 4 Winn

Vewerbelals, lickließlich wurden 24,8°R Cfr. mehr produsirt und 11,833 Cfr. mehr abgefett. Ein geringer Ausfall im Meg. Bes. örfurt wurde durch das Wehr der Besirke Magdeburg und Erfurt wurde bur Merseburg überwo

— Donnerstag nachmittag 1/13 Uhr verunglückte ber Arbeiter Schröber von hier durch einen Sturz dem Gerüft am Neubau des Hintegebäudes gr. Ulrichstu. 17, an welchem er befahltigt war, erlitt hierdruch einen Bruch des techten Unterarms und rechten Oberschenells, so wie mehrere Verlehungen am Kopf, od die siehe sofortige Aufnahme in die fönigliche Klinik erfolgen mußte.

— Der Handsrbeiter I. von hier, Labfenftroße wohnhoft, der jich seit mehreren Tagen aus seiner Wohnung entstemt hatte ift gestemt obst aus der Saale gezogen worden. Vermuth-lich hat sich der Mann selbst den Zod gegeben, was ihn abet dagu bewogen, ist uns nicht bekannt. Er hinterlägt eine Fran und 3 Kinder.

Bermischtes.

Dagin betwogen, in ims nicht berannt. Er sinteriagit eine grau innb 8 Kinber.

— [Der Raifer von Defterreich] empfing in Best fürzlich eine Deputation jenes Romite's, meldes die Errichung des Sedennischnichten der Schaffen der Schaffen der Schaffen der Schaffen der Schaffen der Andreas der And

Gin fenfationeller Projeg

Sandels:, Berfehre- und Borfen-Rachrichten.

Handels, Berkeits und Vörfen-Nachrichten.
— Kiandbriefe der Grundbreitsdircht au Gotha.
Die Verwaltung macht bekamt, daß ich noch eine erhebliche
Nugakl ausgelootter Kiandbriefe — darunter Sitiefe mit Krämien-Gewünnen von 150,000 M, 30,000 M, 30,000 M, 15,000
M, und 3000 M, — bis iest aur Zolung nicht preientiet worben find. Die Versindung der ausgelooten Stüde hört mit
Schließ des Verlougsglottes auf.
— Thuringia, Verlicherungs-Gefellschaft au
Erfurt. Wie verlautet, wird die Gefellschaft auch für 1879
13/3 Prozent Dividende für die Alftionäre zur Vertheilung
deringen.

Berlin, 13. Mai. Riiböl matter. Loco mit Faß — obne Foß — M., per 100 Kilogr., per biejen Monat, per Mai-Suni und per Mini-Suni 54.4—54.2—54.5 M. tog., per Juli-Alig. — M. tog., per Ring.— M. tog., per Ring.— Dr. tog., per Fob.— M. tog., per Ring.— Dr. tog. Br. tog., per Align.— Dr. tog. per Pob.— M. tog., per Mon.— M. tog., per Milogr. mit Suß in Wolfen bon 100 Gr. Loco 4 M., per biejen Monat 23 M. W., per Eept-Det. 23.3—23.7 M. tog., per biejen Monat 23 M. W., per Super-Lic. 2000 mit Suß — S. Drichius Monat 23 M. W. tog., per Super-Lic. 2000 mit Suß — S. Sirighil Sugar Sugar

Telegraphifde Coursberichte ber Caale= Beitung.

Serlin, 14. Mai, 1 Uhr. 50 Min.

Sondé Berle.

4 '2 % Breuß. Confol. Unleihe 105,90. 4% Breuß. Confol.
Unleihe 99,80. Bengifé "Wärtige 105,90. Mainz Luddige 5 hafen Et-Alt. per ultime 97,50. Oberiglefijde Et-Alt. Alk. per ultime 143,— Deftert. Franz-Canadsbadh per ultime 47,7—. Sombarden per ultime 143,— Deftert. Ered.-Alt. per ultime 470,— Disconto Command. 168,40. Darmit. Bant 141,60. Tendenz: feit.

Getreibe : Borfe. | Weizen: Mai-Juni 23.50. Sept-Sttob. 199,50. | Roggen: Mai-Juni 169,50. Sept-Sttob. 153,50. | Softer: Mai-Juni 145,-... Juni-Juni 144,50. | Rübbl: 100 64,70. Mai-Juni 63,80.

Predigt: Anzeigen.

Mm 1. und 2. Pfingftfeiertag prebigen:

Stedigt-Ausseigen.

31 11. C. Francei. I. Seierta porm. 8 11hr Nechibal.

Bame. Sorm. 10 11hr Bafter Stoffe. Nach der Breihaf

Agen. 11. Seierta porm. 8 11hr Nechibal.

Bame. Sorm. 10 11hr Bafter Stoffe. Nach der Breihaf

Algem. Beiche um Kommunion. E. Sorfre.

Brider-Gottesbierit Sup. Sörfter. (Geramate um Kollefe
für die Sampt-Bielegeicklagt.) 2 Seierta dem Kollefe
für die Sampt-Bielegeicklagt.) 2 Seierta dem Kollefe
für die Sorm. 10 11hr Sup. Sörfter. Mach 2 hr in

Brinder Gottesbierit. (Gerammelt wird eine Ballefe für die

Brinder Gottesbierit. (Gerammelt wird eine Ballefe für die

Brinder Gottesbierit. (Gerammelt wird eine Ballefe für die

Brinder John 2 1. Beiertag der und 10 11hr Oberbiat.

Bafter Siefel. Nach beendigter Breicht allgem. Beichte morm. 10 11hr Diel. Bähährer. Anden. 2 11hr Debebalt. Bafter

Bidter Siefe. Gesammelt. – 2th. Worfel. 1. Seiertag dern.

Bidter Siefe gesammelt. – 2th. Worfel. 1. Beiertag wern.

Bidter Stoffe gesammelt. – 2th. Worfel. 1. Beiertag wern.

Bidter Stoffe gesammelt. – 3th. Worfel. 1. Beiertag der wern.

Bidter Stoffe gesammelt. – 3th. Worfel. 1. Beiertag der wern.

Bidter Stoffe gesammelt. – 3th. Worfel. 1. Beiertag wern.

Bidter Stoffe gesammelt. – 3th. Worfel. 1. Beiertag wern.

Bidter Stoffe sorm. Bohn. 10 11hr Deberpreb. Saran.

Back er Breigt Beider und Kommunion Zerfelbe. (Be
jammelt wird eine Bollefte für die St. Moristinge). 2. Seiertag wern. 10 11hr Debrerbeb. Ann. 10 11hr Derfelbe. – Reimartit.

Sommberd 15. Mai abenbs 6 11hr Berfelbe. – Reimartit.

Sommberd 15. Mai abenbs 6 11hr Berfelbe. – Blanch ann.

Beitertag worm. 10 11hr Bafter Smith. 2. Seiertag borm.

10 11hr Bafter Stoffe. Nach dem Gottesbentbeitet Derfelbe. 2. Seiertag borm. 10 11hr Bafter Smith.

Bonnummion Bafter Shuth. Breifag. 21. Mai debenbs 8 11hr

Bonnummion Bafter Shuth. Breifag. 21. Mai debenbs 8 11hr

Bonnummion Bafter Shuth. Breifag. 21. Mai debenbs 8 11hr

Bonnummion Bafter Shuther. Bacher. Boher. Bohm. 11hr Beithere Beitertag

Born. Bohm. 19hr Bafter Shuther. Boher. Bohm. 11hr Cin fenfationeller Prosés

Wird mann ver Jahr 300 Mart Miche bot. Das Mart Miche de Michel de Michel



١.

Dr. Friedr. Birken-



Lengiel's Balsam.

Auction.
Dienstag den 18. d. Mts. Bormittags III 18. incl. Koften an Ern.
Miller.

Bericksbollsieher R. A. in Sale a S.

Gericksbollsieher R. A. in Sale a S.

Bericksbollsieher R. in Sale a S.

Bericksbollsieher R.

Bu verfaufen.

Ein Saus, eingerichtet jur Fleischerei, mit etwas Feld, ist veränderungshalber zu verfausen. Bu erfragen bei H. Kössler, Fleischer, Kauern bei Dürrenberg.

Dürrenberg.
Ein in lebbaftem Betriebe befindliches Sadrifgeschäft (Bedariss artikel) ift unter febr günstigen Bedingungen sofort zu verfaufen. Gef. Dierten ab Z. 100 bahmpoftlagernd Halle als. erbeten.

Sonnabend den 22. Mai cr. Mittags 1 uhr Raufe ich im Locale selbst die früher kennemann'sche

Reftauration in Birgelroda,

nelde unmittelfor an der Chanife Lucriurt-Noßleben-Viele und Lucr-iurt-Atten belegen und erit vor einigen Zahren neu erbaut und icht beauem eingerichte ift, mit Edilung, Garten und Begelbohn öffentlich unter den im Zermin belaunt au machenen Be-bingungen. Bablungs und Ueber-nahme-Bedingunger ind icht günlig und bin ich auch Jehon bor dem Zer-Termin verann, der Bahlungs ind lleber bingungen Jahlungs find iehr günftig und bin ich auch jehon vor dem Ter-mine zu Buskunftsertheilungen und Unterhandlungen gern bereit. Suerfurt. H. Görmar.

Gine flotte Backerei

ift wegen Anfauf bes Bächters zu ver pachten und 1. October zu übernehmen Eisleben, den 13. Mai 1880. Huth

Gine Ginrichtung zur Gementsabritation ist preiswerth zu verschusen der zu bernachten. Neisechatten wollen ihre Abreije unter G. 1542 in der Almoncen-Expedition von II. Graese, gr. Warferstraße 7, nichtelsere.

Milchpacht-Gesuch.
Sine Milchp v. 3-600 gtr. wird b. einem cautionsfäbigen Käfer jof gefucht. Hor. sub L. P. 265 befor bern Saafenstein & Bogler hier.

Sin Laden gun I. Ectober zu vermiethen gr. Utrichsstraße 48. Eine Wohnung, Verndurgerstr. 15 2 Tr., für rubige Samilie 1. Juli zu vermiethen. Breiß 550 M. Garten promenade.

Bart.-Wohnung u. 3. Etage von E t., 2 K., K., zum 1. Juli zu ver iethen Wagdeburgerstraße 29. miethen Serrichaftl. Wohnungen in gefunder Lage, 11 Piecen, auf Wumich auch Vierdestall u. Zub., zu vermiethen Magdeburgerstraße 29.

Eine freundliche Wohnung bon 2 Stuben und Kammer nebst Zubehör ist sogleich zu beziehen Giebichenstein, Trist- u. Böcktraße 1

Eine Wohn. zu berm. und 1. Octob zu beziehen. Magbeburgerftr. Nr. 21 Eine freundliche Wohnung ift zu ber niethen Reileftrage 12.

2. Etage an eine Dame jun 1. October zu vermiethen. Maberes Alte Bromenade 26, 1. Etage. Eine Wohnung für einz. Leute (28 14 i verm. Bu erfr. Mühlgraben 10.

Gut möbl. Zimmer mit R. sofort ober dier fl. Ulrichsstraße 29, 2 Tr.

Gnt möblirte Wohnung zu ver miethen Wettinerstraße 19, I, vo dem Geiftthore. [170

Möbl. Rimmer fof, zu bez. fl. Rlausftr. 7. 1 Schlafftelle mit Roft off alter Markt 33 Herr als Mitbew. ges. Schmeerstr. 9, II Frbl. Schlasstellen Dachritgasse 13, II

30,000 Marf

werben auf awei ichöne Grundfild aur 1. Suvothef per iofort geinch Heuer-Berticherung 48,600 Mart. Ge-au erfragen bei Adolph Glaw, Worthfirche 1.

20,000 Wit. geg. vup. Siderh. jof. ober 1. Juni geluch. Sff. sub S. z. 5488 an Biub. Woffe, gr. Ultrichftr. 4. 10000 Abtr. und 3000 Abtr. gur 1. Stelle ausguleihen burch Fran Beyer, Berggaffe 2.

Forderung Mt. 113 incl. Koften an

libenbant" Dreben.

2 in Klage ichwebende Korberungen 1) 439 Mt. 15 Kf. 2) 34 Mt. 25 Kf. Sine 10 Mt. 15 Kf. 2) 34 Mt. 25 Kf. Sine und Kotten auf einen Grundhüdbeijker zu Giebidbenktein merben, um weiteren Umgang mit bem Schuldner zu vermeiben, billig verbant ober cehrt.

Stolze, gr. Ulrichkftraße 48.

Die Agentur

einer älteren, aut eingeführten beutschen Keuer: u. Lebens-Aer-sicherung ihr Halle als. und Im-gegend ist vom 1. Lusi cr. ab ander-metin, au beigen. Benerber wolfen ihre Offerten sub G. s. 5486 in der Ununcenen Expedition von Rudolf Mosse, gr. Mrichsftr. 4, abgeben.

20-30 tüchtige Steinmekaehilfen nur fanbere Gefimsarbei= ter, werden eingestellt n. fonnen fofort arbeiten. Teipzig, Tehmann's Garten.

Felix Harzner.

Steinmenmeifter.

Stelle-Geluch. Ein junger fleißiger und aubertäffiger Deconom, 19 Jahre alt, nelcher 3 Jahre in Kilbenban Wirtischaften thäng geweien, judt, auf gatte Seugniffig gefüßt, eine Stelle als alleiniger ober Felbverwalter. Untritt fann erfolgen 1. Juni ober 1. Juli. Gefl. Offerten bittet man unter K. L. 20 poftl. Greußen abzugeben.

Mis Auffeber, Berwalter 2c. f. Habril (Hall Auffeber, Berwalter 2c. f. Habril (Hall Auffeber Hall Auffeber Mann bei bobem Einfommen dauernh gefucht: Kadit, nicht birect bedingt. Offi erd. unt. **H. 20** positi Berlin, Postantis.

Ein verbeir. junger Mann jund boldight in einem Golzgeichäft Settle als Lagerift oder Auffehrer oder als Kaffendiener, Bote u. draft, wenn er-wünfich, fann Cantion gefiellt werden. Au erfragen bei herrn Seebe, fl. Sandberg 6.

Bur selbstünnbigen Leitung eines Godthofes in einem lebbasten IndustrieDrt Ehiringens wird ein mit guten
Brunnissen bereichener cantionsstäbiger
Stellner gefucht. Bewerber belieben
stellner gefucht. Bewerber belieben
stellner gerundt. Bewerber belieben
stellner Breisen unter U. 505 in ber
Exp. b. 3tg. niebergutegen. [1633]

2 Dec.-Verwalter, 1 Auffeber, 2 Hofmeister, 2 Kubhrten, 1 um-verb, Diener und 3 Autrernechte lucht das Landtv. Vereins-Burcau Leipzigerstraße 28.

2 bis 3 Malergehülfen werden sofort nach auswärts gesucht. Näheres **Lackabrik F. A. Lippert**, grüner Sof.

Malergehülfen,

in Leimfarben- u. Sols-Malerei geüb finden dauernd Beschäftigung bei Th. Ehrhardt, Steinthor 5.

Gin junger Rellner fort gefucht Bauere Felfenteller Tifchlergefelle gefucht Giebichen ftein, fl. Breitenftrage Dr. 13.

Ein junger Mann (Barbe-Cavall. jucht für bier ob. ausw. Stellung als Bereiter. Abr. bitte unt. X. 568 in ber Exp. b. 3tg. niederzulegen.

1 Drescherfamilie sucht Frau Herrmann, gr. Ulrichsstr. 22

Şür mein Manufacturwaaren, Confections, Luch md Ceinen Gefühlt inde ich jofort ober höter einen Eehrling mit ben nöthigen Schulkenntnissen. Kost und Logis im Dause. H. Sobersky, Zeig.

Sine tüchtige Köchin, bie sich auch auf die übrige Hausarbei versteht, wird von einem einzeln Serrr ioort ober aum 1. Juli gelucht. Wob-lagt die Annoncen-Expedition von J. Barck & Co.

Tehrer aelucht

ür ben Realuntervicht mit ber Quali-cation für eine Mittelschule in ein gnifitut auf bem Lanbe. Jahrgehalt 000 Mt. neben freier Station. Abr. ehmen Hansenstein & Vogler Breslau unt. H. 21600 entgegen.

Ein bewährter Privatlehrer (Literat) sucht für sofort Stellung. Näheres durch Nector Wagner zu Limbach (Chemnis).

"Wir ein größeres Materialwaaren-und Agentur-Geschäft in Eisleben uche ich ber josort einen jungen Mann als Echrifug. Derzsche muß auß juter Kamille sein und die ersorber-ichen Schullenmtnisse beissen. Eisleben. Zer Kaufmann

Heinrich Schmidt

Ein Mätchen aus guter Kamilie, anfangs 30er, welche 10 Jahre in einer Gelle als 86chin thaitg war, mit guten Zeitle gegen, verichen, indi aum I. Juli er. als folche ober zur Stübe der Amsten det einer ganz undigen Kamilie Stellung. Gefällige Dierten unter N. M. nehmen Hansenstein & Vogler hier entgegen.

Offene Stellen

ür 2 tücht. Kochmamjells, 2 j. Kellner, j. Kellnerlehrling, 1 Hausdiener und Hausdurschen. [1696 F. A. Petzerling, Töpferplan 4.

Ein ordentliches **Mädchen** für Wirth haft und Kind wird per 1. Juni er esucht Rannischestraße 21. Nädchen-Roffer geb. kauft kl. Wallftr. 2

Sochmamfells, Landwirth-fchafterinnen, tüchtige Stüchen-und Eubenmädehen mit 3-bis 4jährig. Zeugniffen fuden Erellen. Ein Sindermädehen fofott gefucht durch Fran Klar, fl. Ulrichsftr. 6.

Ein junges Mädchen v. außerhalb jucht als Stilge der Hausfran Dienft. Es wird weniger auf Gehalt als gute Behandlung geiehen. In erfragen Klausthorftraße 10 bei Krause.

Gin junges kroftiges Möbden, wel-des zu seinem Lebensberuf sich ber feineren Sochtunft widmen will, sin-bet dauernbes und gutes Unterfommen burch die Expedition biefer Zeitung undagwinien. [168]

Röchin = Geinch.

Wegen Krantheit der jehigen wird per sofort eine **verfecte Köchin** geluch im **Restaurant zur Terrasse**. Halle aS., gr. Ballstraße 1. [1646

Lacue, gr. Isaalinage I. [1646 Landwirthschafterinnen, welche auch in Kidhe erfahren, sucht zim Innd Ink Lierwalter suchen Erelle durch Fr. **Beparade**, gr. Schlamm 10.

Junge Damen finden **Nath** und Hülfe sowie freund liche Aufnahme unter Discretion be **Fran Hebamme Bitchnor**, Harz gasse 5 in **Salle a S.** [185]

Werthfachen u. geir. Herrenfachen fauft u. verfauft M. Meyerheim, Schmeerftr. 21, 2 Tr., Sing. Kuhgaffe. Sopha, Secret., Konnoben, Stilhle, Unszugtische, Betift u. Watr., Kleiber-ichränkeverk billig fl. Klausstraße 5.

Blafebälge, gr. Ausw., b. Gothich, Mausthorftr. 1

Ein Preschwagen, ein doppelstüger Jagdwagen billigst Lindenstraße Rr. 6, I. [1647

Ein Geldichrant, send für einen Brivatmann, ift billig verkaufen Augustastraße 5a.

Billig zu verkaufen: ug- und Lederstiefel von 75 Bfg 3 Mart Breitestraße 9. Gerstenstroh verkauft Niemenerstr. 11

Ein gebrauchter, guter englischer Reitsattel ist billig zu verkausen bei K. Elste, Sattlermstr., Schmeerstr. 23.

s. Elfte. Sattlermitt, S. Sumeeritt. 23.
Ein Kaftenregal nebst Ladentisch,
fast nen, sir Materialgeichäft passen,
preiswerth zu berfaufen
Gastriof zum Wöderberg,
Glebidgenstein. Brunnenstrage 22.
Ebendaglibt ist ein Jahn nebst
6 Hähnern zu verfaufen.
[1708]

Bon meinem Bruder selbstgesertigt Möbel u. Sopha, billige gute Waare Augustastraße 14. Frau Andre Auch Abzahlung.

Gute neue **Betten** f. 12 % zu verk Schmeerstr. 21, 2 Tr., Eing. Kuhgasse Eine g. Remontoiruhr und Kette einige Chlinderuhren u. Kinge hillig au berkaufen. **M. Meyerheim,** Schmeerstr. 21, 2 Tr., Eing. Kuhgasse

Ein Baar qute 4jährige Arbeits-pferde, Schimmel, leichte Arbennen, wie auch ein Kaar eleganten Wagen-pferde itehen aum Bertauf (1661 Mittergut Schfortleben. Högel.

Rirdenfache.

Die Organissen-Selle an der St. Urichs-Kirche mit einem Einfommen von 350 Mf. ist dacunt geworden. Wel-bungen werden vom Gemeinde-Kircher rath die Erde Juni angenommen. Der Gemeinde-Kirchernath Bastor Siekel.

Bei Fr. Sobenstein in Mansfeld erscheint binnen wenigen Tagen und wird in allen Buchhandlungen zu haben sein:

Die Mansfelder Inbelfeier

Kinderwagen!

Reiserbe, Waschtörbe, Tamentörbe und icht eine Aamentaschen, in größter Auswahl im Hause ber "Horelte" gr. Schlamm 10. [1642 S. Boerner. Ausgebestert werden alle alten Korb-waaren hierselbst.

Joebem Breise Minoll, Ottoco (1020) (

Eine neus Singer-nöften, ohne beiter. gir eine Geberten. gir eine Geberteiten. Gir ein Bellen der eine Geberteiten. Die Geberteiten der Geberteiten de

Ordinäre Blutwurft à Pfd. ff. Sülze vom Sis à a. 50 Pfg., Salami,

Thür. Anachwürftchen à Baar 40 4 empf. W. Nietsch, Leipzigerftr. 75. Frima türf. Pflaumen à Pfund 42 Pf. — 7½ Pfund für 3 Mcf. — desgl. alte à Pfund 20 Pf. empfiehlt Otto Thieme.

Prima Emmenth. Schweizerkäse empfiehlt Otto Thieme.

Rhein=, Mofel= und Bordeaur=Beine

aus ben beften Jahrgängen à Flaj Mt. 1,00, 1,25, 1,50, 2,00 2c. empfie Otto Thieme.

Seute empfing frifche Gendun gen feinster Oftfriesischer u. Thüring

Zafel=Butter und offerire per 1/2 Klo. 130 J. gr. Miricheftrage 30.

Ropfleisch, prima, täglich frisch Fr. Thurm.

Achweinesteisch (Land), Hammel-nd Kalbsteisch, nur beste Waare, Pfund 50 bis 55 4, bei [1655

Brod-Offerte.

Empfehle meine 2. Sorte fräftigek Roggenbrod, bedeut. größer, 7 St. 3 A. A. Winter, gr. Märkerftraße 14. Speckfuchen Sonnabend 11. Feiertage Lagerbier, & Flasche 10 d. H. Kessler, fl. Ulrichestraße 8

Braun- u. Weißbier in Fl. empf H. Kessler, fl. Ulrichsftraße 8 Sirca 100 Str. weißfleischige Zwiebelfartoffeln verkauft Rittergui Wegmar bei Gröbers.

Neue Kartosseln

von Portugal, nur reife Waare (**nich** hiefige feifige oder wäfferige), em-pfiehlt zu dem bereifs billigen Preife zu den Keiertagen als Delicateffe Stolze, gr. Ulrichöftraße 48.

Rartoffeln erfaufe schöne mehlreiche Waare Ctr Mt., 5 Ltr. 30 Pf. Kuttelhof 4.

erkauft jedes Quantum zu jeder Tages-eit billigft Leipzigerftr. 75. W. Nietsch.

Saure Gurfen,

inichmeckende harte Waare, hat noch reiswerth abzugeben [1690 Alsteben a/S., den 13. Mai 1880. Carl Kieling.

Kleereiter.

Alcereiter mit Bubeber find bor eathig bei Bernburg, Rojdwigerstraße, A. Winter.

In allen Buchbandlungen vorräthig: Mütterliger Rath

an meine Tochter, Mutter wie sie die glieckichte **Sattin, Mutter** und **Sandstran** werden könne. Bon **Sophie Sintenis**. 8. Auflage. Geh. 3. 4. fein geh. 4. 4. Berlag von Otto Sendel in Halle.

de ente

ane feir baffie ben bef

beit baft beft

anla fchir

Arti

K

DFG

Haasenstein Vogler,

Annoncen - Expedition Halle als., Leipz.-Str. 2

beorgen zu Oiginal-Preisen
ohne alle Nebenkosten
von Behörden und Privaten:
Alle Arten von Annoncen, z. B.;
Submission en, Vacanzen-Angeh,
Pachtungen.
Kauf-u. VerkaufsAnezigen,
Heiraths-Anzeig, Submissionen, Pachtungen. Kauf- u. Verkaufs-Anzeigen,

in alle Zeitungen der Welt. Insertionstarife, bindevde Kosten-auschläge gratis; streugst: Discretion! Höchster Rabatt nach Vereinbarung



Berlin.

Mohatt: 1. Beierstan der Vonderten der Vonderten

Zur Ausführung

geschmackvoller Gruppen u. Leppich-beete halte mich bestens empsoblen u. erlaube mir noch auf meine in **Bracht**-Exemplaren ausgesiellten Coniferen

aufmerham zu machen. Breise rerhältnißmäßig billig. **Waille. Otto Meyer,**

Lanbichaftsgärtner Täglich frijchen Kohlrabi und Salatpflanzen.

Nesse's Hotel 3. Stadt Berlin, Halle a/S., empf. dem geehrten reisens den Bublifum seine gut eingerichteten Fremdenzimmer. Billige Logis-Kreise.

Plisse wird gebrannt [1144 gr. Rittergaffe 3.

Sonnabend empfange frische Seezungen. Wilh. Schubert.

Lebende Hummern, Frima Aftrachaner Caviar, Fliegend fetten Abeinlachs, Etralfunder Bratheringe, Neue Matjes-Heringe, Neue Lisjaboner Kartoffeln, embina

Wilh Schubert, gr. Stein= u. gr. Ulrichsftr.-Ede.

ff. gebrannte Gerfte à Pfd. 30 Pf., Erfat für Caffee ff. Tafel - Butter Sparbutter à Pfb. 90 Pf. in Kübeln billiger. [1712 Albert Schmidt,

Freie Gemeinde.

Sonntag ben 16. b. M. Bormittags 10 Uhr im Saale gr. Brauhausgaffe Bortrag des Grebiger Neichenbach "Der heilige Gottesgeift in Natur und Menschenreich". Zutritt steht "Sebem frei.

Ein fleiner Wachtelhund, weiß u. braun gesteckt, entlaufen. Gegen Be-lohnung abzugeben Gerbergaffe 6. Ein **schwarzer Budel** zugelaufen. Geg. Hutterkosten u. Insertionsgebühren abzuholen Giebichenstein, Reilsstr. 25. Schwarze Taube zugefl. Töpferpl. 3, I.

Familien = Radrichten.

Gestern Nachmittag 5 Uhr verschied nach lurzem Kranstenlager meine theure undergestliche Mutter. Christiane Harty geb. v. Zantier, was grennben und Befannten hierdurch mittheilt

die trauernde Hinterbliebene. Halle a/S., den 14. Mai 1880.

Burüchgeschrt vom Grabe, sagen wir allen Denen unsern Dant, welche ben Sarg unierer steinen lieben Frieden so reichlich mit Kronen und Kränzen ichmickten. C. Gleisenring und Frau.

ithig:

flage.

n

n

lt.

n.

ein-

dt.

en u.

er,

rlin, eisen= hteten dreise.

[1144 e 3.

3, I.

Die Filiale Halle as., gr. Steinftr. 10, bet seifenfabrik von (). H. Oehmig-Weidlich in Zeitz, empfieht aur beiten und vortbeilhaftesten Keinigung der Halle ab. die Steinschafte keine Abeing der Halle ab. die Steinschafte keine Keinigung der Halle ab. die Steinschafte keine Beinigung der Halle ab. die Steinschafte keinigung der Stosse das der eine Abschiefter Abeinigung einer Stosse der Abschiefter Abeinigung einer Stosse der Vollen die Steinschafte keinigung ieder Stosse der Vollen die Steinschafte keinigen Abeinigung ieder Stosse der die Keinigung in der Stosse der die Keinigung ist der Stosse der die Keinigung ist die Keinigung ist

belle gum ordentem			
Verfauf	Spreit	ie.	
	bei 1 Bfb.	bei 3 Bfb.	bei 6 Bfb.
Debmig:Weibliche Brima-Seife	50 4		
Denning Beiter alle		45 4	45 4
Bary Balmol-Rernfeife, gelb	40 "	40 "	38 "
do. do. braun	40 "	38 "	35 "
Bargfeife I. Qual.	38 "	35 "	35 "
Glainfeife im Blod	30 "	30 "	30 "
Glainfeife, gefornte	30	30 "	30 "
Rernseife, weiße, Talg-Wachs	50	45 "	45 "
bo. bo. Baimol-Wache	50	45 "	45 "
Talgfeife, weiße Oberfchaale	40 "	38 "	35 "
bo. roth marmorirt	35 "	32 "	30 "
bo. gran marmorirt	OF "	32 "	90 "
Bargfeife II. Qual. braun	90	30 "	28 "
bo. bo. gelb	30 "	30 "	28 "
Grine Schmierfeife	30 "		20 "
Mandelfeife, feinfte, weiß		28 "	28 "
Manteller, feinite, ibeig	80 "	75 "	70 "
Rafirfeife, reine Raturtern, febrm	ild 80 "	70 "	60 "
	bei 1 Bad.	bei 5 Bad.	bei 25 Bad.
Stearin-Lichte, Wiener, Bollpfd.=Badin	ta 100 4	95 4	90 4
Canalferzen	100	95 "	90
" Gefellschafts= auch)	100 #	00 #	00 #

Gecunda la certia de la certifica de la certia de la certifica de la certifi 85 " 75 " 65 " 60 " 82 " 70 " 62 " 58 " 80 " 68 " 60 " 55 "

"Tertia [2482 | 20 " " 60 " 58 "
Saraffin-Alchte, Hillants, gerippte,
beite bärteite Kabritat, 20 Loth
beites bärteite Kabritat, 20 Loth
Toilettefeifen, Extraits, Cau be Gologie, Wachswaaren u. f. w. 3u
blidigten aber feften Breifen
Bei größerer Entnahme von ½ Chinc. an bitte ich, fich 3um Begug unter Berechnung ängerster Engros-Breife birect an meine Kabrif in
Beit wenden zu wollen.
Beifenfahrik von C. H. Oehmig-Weidlich,
acagrindet im Jahre 1807.

empfehlen ihr Lager von: Mötzlicherweg 1. Mötzlicherweg 1.

Motilicherweg I. empfehlen ihr Lager von: Motilicherweg I. Slettiner Portland-Cement in verschiedenen Marken.
Pra. Raman-Cement, Gyps. Dachpeppen, Klentheer.
Indirichren zu Wasserleitungen etc. von 5 bis 65 cm lichte Weite nebst allen Sorten Verbindungsstäcken, Sohornsteinaufsätze,
Pissolr- u. Closetbeeken, Kuh- u. Pferdekrippen, Schweinetröge etc.
Drainröhren, rotte u. weisse, von 30 bis 150 mm libite Weite.
Chamotiesteine vorzügliche deutsche u. englische Marken,
Chamotierformsteine, Platten, Kesselringe etc. für alle Feneruugen,
Füssbudenplatten, grösste Auswahl, reichhaltigste Master verschiedener Sorten.
Künstliche Trotteir-Pflaster- u. Bordsteine, Manersteine weisse
und rothe, hei billigster, reeller Bedlennug.

Chamotte-Grude-Oefen

bester und bewährtester Construction, haltbarer als eiserne, zu billigsten Breisen bon 10 Mart an empfieht die Ehamottes und Thonwaaren Fabrik von Kowalski & Co., Giebichenstein, Reilsstr. 26.



Nur acht wenn die Etiquettes eines Geten The Sieden Topfen nebenstehner den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc.

Pach beenbigter Campagne ber hiefigen Zuder-Tieberei-Com-bagmie empfehle ich meine 12 Geschirre zu passenben Diensten und sehe gefälligen Aufträgen unter Ausschap prompter Bebienung ieberzeit entgegen. F. Taalz, Fuhrwerks-Vesitzer.

Das Berren- u. Knaben-Garderoben-Magazin E. Bauchwitz

6. Leivzigerstr. 6 6. Leivzigerstr. 6 vis-a-vis d. gold. Löwen vis-a-vis d. gold. Löwen

vis-a-vis d. gold. Edwen vis-a-vis d. gold. Edwer ift die anerkannt billigste Vezugsquelle für Kerren und Ancben-Velkeidung. Beinders werden empfohlen: Sozume-Neberzieber neuefter Hanige in seinten stoffen ichon zu Z. Mart. Eine riefige Answahl von Stoffen sein zu Z. Mart. Eine riefige Answahl von Stoffen eine die Anzahle von der die Anzahle die Geschaften und eine Anzahle die Geschaften und befannter Gitte außersorbentlich billig. Bestellungen nach Maaß werben unter Garantie schnell und sauber ausgesührt.

Restauration zur guten Quelle 311 den Feiertagen empfelle mein

Garten-Local necht Kegelbahn.
Bon früh 6 Uhr an Spectuchen und ein ff. Glas Lagers und Weißbier.

311 den beworsteigenden Feiertagen halte dem geetren Publitum meine

Weinstelle nebft sehönem Garten
zur sieligigen Benugung bestens empfohen.

Spiegelgaut 13.

3u jehiger Pfanyseit empfehle ich Fuchsten, Geranten, Verbe-nen, Heliotrop, Petunien, Lobelten 12. 12., jowie überhaute Pflan ken au Blatte, Gruppen: und Teppielhetten in größter Auswahl au bit, ligen Breifen. G. Herz. Handlesgärtner, Harz 40 &.

m gerichtlicher Liquibation, auszuhägiben, werde ich auf Mahnof mehrerer kinderen kirma eine Werthatt für Landwirtbschaftlicher Liquibation, auszuhägiben, werde ich auf Wanfel wehrerer Kindere Liquibation, auszuhägiben, werde ich auf Wanfel wehrerer Kindere Liquibation, auszuhägiben, werde ich auf Wanfel wehrerer Kinderen Liquibation, auszuhägiben, werde ich auf Wanfel wehrerer Kinderen Liquibation, auszuhägiben, werde ich auf Wanfel Wanfe

Rehwild empfingen und empfehlen Ferd. Rummel & Co.

10. Quedlinburger Pferde-Totterie.

Bichung: am 31. Mai 1880. — Looje a 3 Mart bei bem General: Agenten Carl Krebs in Quedlinburg und J. Barck & Co., H. Wiedach, Ledzigerfin. 2. Steinbreche & Jasper, R. Penne, J. R. Strässner, Instay Thilocke Klaustfor, und J. Neumann's Cigarrengeschäfte in Halfe a. Louis Zehender in Mrtjeburg. A. Baldamus in Edifendig.

Richard Krahmer in Wettin.

Für Magen- und Hämorrhoidalleidende,

J. Hyling in Dredden.

(Auch briefisch). Lindenauftraße 18. (Und briefisch). Su Datle a. S., im "goldenen Löwen", 12r. Jimmer Nr. 2 din ich gu ferechen.

Dienstag u. Wifttwoch den 18. und 19. Wai von früh 8—3 uhr Vachm.

NB. Danlichreiben ans Halle und ganzer Umgegend sind bei mir einzusehen.

L. Fleischhauer,

Meine Patent geschützten künstl, Giebisses, Metallstinzähner, Reguliren natürl. Zähner, Reguliren natürl. Zähner, Gold- und Silberplombe etc. etc. halten sich auf Grund ihrer natürlichen Zweckmässigkeit bestens empfoblen. Die Erhaltung der Zähne wird durch gründl. Reinigung, gute Plomben sicher erreicht und wie die Beseitig. des Zahnehmerzes schmerzlog, rasch und sauber von mir ausgeführt.

Clavier-Saiten.

Engros. In allen Nummern beste Qualität bei Gustav Uhlig, Salle a/S., untere Leipzigerstraße.

Den Horn. Kaufl., Fabrik. u. Ge-werbetreibenden empfiehlt sich bei Ge-brauch von [1479

Conto - Büchern

die Buchbinderei, Liniir-Anstalt u. Tabellen-Kopf-Druderei von Julius Angermann, Brüderstraße 9, Gingang fl. Steinstr.

(Driginal Soenneken) Rundschrift- Anleitung u. Feberu. Kurrentschrift-Hebern bei Max Koestler, Poststraße.

Pelzsachen

übernimmt zur **Conservirung**, Ga-rantie gegen Motten, Bersicherung der Feuer-Assectionza. **Emil Franke**, Mark- und Kleinschmieden-Ecke. [199

Fr. Oehlschläger. Schuhmachermeifter,

23 Schmeerftraße 25, empfieht fein felbftgefertigtes Schub-mo Stiefellager bei wirflich billig-fter Breistfellung. Beftellungen nach Maaß sowie Reparaturen sofort.

Briquettes, Presssteine, Grude-Coaks,

Böhm. Braunkohlen aus den renommirteften Werfen ver-iende in directen Lowry-Sendungen zu niedrigften Werfpreisen nach jeder Bahnfatton.

Ed. Mlauss,



Grabsteine in schönster Auswahl halte stets vorräthig, sowie alle Berzierungsarbeiten ver-fertige gut und pünktlich Carl Kummer,

H. Gläser's Restaurant.

Seute Sonnabend früh Speckfuchen.

Grüne Tanne, Zöberitz. 2. Feiertag
Ball,
wogu freundlichst einsadet Schulze.

Zur Stadt Halle

in Paffendorf. Jür Gesellschaften empfehle meine Tanzloealitäten mit direct ansivoender Regelbahn. Dividag den 2. Feiertag Tanzberguigen. F. Ehrlieb.

Gärtner-Verein.

Tanabend den 15. Mai

Tagesordnung: 1) Auslegen der
Bettition an den Neichstag, fowie Untersidreichen derfelben (Neblauskrage bestreinab) 20 Sie verbält fich der Bereinau der Groberbeauskellung. 3) Fragestien. (1711) Zer Bortkard.

Jahn'scher Turnverein
Mends 8th Uhr

Uedung: Moeins 8th Uhr

Ter Bortfand.



Die Bollsliche
befindet sich Rathbausg. 7 im hole.
Warten sir die gange Bortion a
ber Kinde jelbs, jowie auch de Germ
Reumann, Gefistraße u. Scharm
gassienselle, und bei herrn Bellson,
Reichigken der der Bellson,



Fr. Naumann's Möbel-Fabrif u. Magazin,

befindet fich nur Rathhausgaffe 15 und fleiner Sandberg 2

arantie reeller Arbeit, fowie mottenficherer Bolfterung

Strohsäcke, Säcke und Planen nur Nr. 6. Neue Promenade Nr. 6.

Albin Barth.

Schfti Pfort Dura

Liga, fathol

feierli Mach Siche schon aber

vor. foviel

Regie alban Hälft der di Stän in di Stati

biefes

gegen den k frimn hat, Forde Euro

ander schulb grität welche liche die a ben I

barkei ihr E ber bring ten L ben (Unab

vertr

Di Arieg erwed Lage noch verle

abzut Denr Daffi

heißt laufe

Halle a.S. Geschw. Jüdel, Markt 5, einfacher und eleganter Kindergarderoben

Kleider in allen Bafch und Bollftoffen. Jacken. Mäntel, Paletots. Unterröcke in weiß und bunt. Herren=, Damen= und Kinderwäsche. Oberhemden.

Unfere anerfannt foliben und preiswürbigen
Strumpfwaaren - Fabrikate

Strumpswaaren - Fabrikate in Molle und Vaumwolle bringen wir hiermit, wie auch im vorigen Jahre, in freundliche Erinneuma.

Troj der bedeutenden Preisstetigerung aller Rohmaterialien baden wir unsere discherigen Preise bestehen lassen weihe gestrickte Patent-Kinderstrümpe Kr. 1 a Haar 30 4, bunte weiße "Bafent-Krauenstrümpfe "Rr. 1 a Haar 30 4, bunte holbe "Paar 10 4, der Wellen und Schaffen und seine und Schaffen und Schaffen und Schaffen und sieden und sieden

Schlüssler & Co., Fabrifanten auf hief. Berfanfslocal: große Mirichsftraße Nr. 50.

Pianiku (1905). Robert Hoftmann, Bianoforte-Fabrilant, 11. Ulricheftr. 26.

Möbel-Fabriku.Magazin v. **Rob. Naumann**

Brüderftraße 17, vls-d-vls den Reunhäufern. Lager moderner, selbstgefertigter Möbel. Auswabl stylvoller immereinrichtungen. Complette Zimmer in Mahagoni oder Ruß num ichon von 40 Thir. an.

Pianinos u. Orchestrions

jum Gelbstspielen und Dreben, für Jedermann mu Spielen, eneiste verbesserte Effindung, 20—30 Stück spielend, zu Tanz und Concert-Musit ein Orchester vollkommen ersetzend, in reicher Auswahl bei

Gustav Uhlig itt Halle a. S., Uhren- und Musikwerk- Fabrik, intere Leipziger-Etraße. Reparaturen und Auffchlagen neuer Etitäte verden mit Sach tenutnig in meiner Werfint prompt und billight ausgeführt.



F. W. Berger Schmeerstraße 15 Poststraße 4,

applittunge 4, empfieht fein reichfaltiges Lager aller Sorten Kinderwagen und Kordmöbel, fohmt diamntliche Reubeiten von Kordwaren zu den billigsten Kreifen. Weime fammtlichen feineren Kinderwagen find auf hamifdem Robr gearbeitet und mit den besten Gestellen vereiben.

Reparaturen werden prompt und fauber ausgeführt.

Giferne Garten= n. Balkonmöbel. artenftühle (eigne Fabrit), Gartentische und Gartenbante in Mustwahl und zu billigften Preifen vorräthig bei

With. Heckert, gr. Ulridsfraße 60.

Die Conditorei und Sonigfuchenfabrik

empfiehit die gaugbarfien Confecte, Chocoladen und Honigkuchen zu Engresbreien. Bieberberfäufern hohen Rabatt. Zäglich große Answell zu Engresbreien. Als borzsig-lichen Matz-, Stachelbeer-, Mohn- und die. Kasteekuchen. Sahnenbaisers u. Windbeutel.

Auf alter Markt 5.

Billigfte Bezugequelle für

felbitgefer in in univertreff-tigte licher Auswahl, Reisetörbe, Korbinobel und Korbinaaren jeder Art empfiehlt billigf.
F. Spait, gr. Mirichsitr. 20.

Sandlung exotischer Bögel

und Carl Zeidler, galle a. S., stipzigerihurm, empfiebt großes Zager von Papageien (auch fprecende), Katadus, Zittiche z. z., Katolinate, jap. Rachtigalten (lingend), gelerune Gimpel, 1 und 2 Lieder pfeisend, jeine barzer Nolter. Alle Jutterarten, Riffforffe z. z., Goldbiffiche, Schildtröffen, Musschen III. Jutterarten, Riffforffe z. z., Goldbiffiche, Schildtröffen, Musschen III. Jutterarten, Riffforffe z. z., Goldbiffiche, Schildtröffen, Mürnberger u. Souneberger Papapen u. Spielmaaren Lager, Jury, Edgerz und Zauber-Artifel. Alles zu billigften Preifen.

Selbstgekelteter 1876^r

rother Oberingelheimer à M. 1,25 Mf. Jacob Broich's Filiale, Weinhandlung.

3d bemerte noch, daß ich im Gigarrengeschäft von J. Kipper,

Steinweg 42 hier, eine Niederlage meiner Weine errichtet und halte auch diese bedarf empsohlen

W. IDarmen, Möbel-Fabrik und Magazin.

fein reichhaltiges Lager lelbflaefertigter Mobel, Spiegel- und Polfermaaren

id gearbeiteter Waare zu möglichst billigen aber seiten Preisen. Halle a.C., gr. Ulrichsstraße 34, Ecte der alten Promenade.

F Billigste Preise in Herren- u. Knaben-Garderoben!

Ebenfo alle anderen Sachen am allerbilligften bei

G. Assmann, Markt 17,

neben der Sirschapothefe.



Den 1. Reiertag

Anfang Des 1. Concerts um 6 Uhr Borm. ,, 101

31/2 Nadmitt. Concert (Entree nach Belieben). Den 2. Feiertag

Früh von 4 Uhr an Speckkuchen. Nachmittag

Bei einfretender Dunkelheit fortwährende bengal.

Gesang-Concerte Schwedischen Damen-Quartett "Svea"

abwechselnd mit **VAIIILAIR-VAUSIK** bes 4. Wagb. Zäger-Bat. aus Naumburg.

Salle. Drud und Berlag bon Otto Senbel.

Für Einkaufer

bringe mein großes Lager modern und gut gearbeiteter Herren- u. Anaben-Garderobe,

als: Sommer-Meberzieher, Frühjahrs= und Knaben= Unzüge 2e. bedentend billiger wie jede Concurrenz zu erstaum lich billigen Breisen in empfeh-lende Erinnerung. [1588

Leop. Loewenthal

66. Gr. Steinftraße 66.

Hutfabrik August Berger Strobbut=Baiche jede Woche von Mittu bis Sonnabend.

Zug-Jalousien,

ohne Gurten,
(patentirt)
přiehlt mit 10 jähr. Garantie
Rudolf Weise,
gr. Mrichheftraße 37.

Ausverkauf

Copirpressen,
Schultaschen,
Eau de Cologne,
Rudolf Weise,
gr. Mrichsftraße 37.

Betten bon 12 Thir. an Bettfedern berlauft gr. Klausstraße 30/31, 1 2r.

Pelzsachen

übernimmt zum Conferviren Chr. Voigt.